4. FÜRTHER INKLUSIVES SOUNDFESTIVAL

KULTURFORUM musikschule-fuerth.de

#FIS 2013

18. & 19. OKTOBER

Kulturforum Fürth

KULTUR FORUM

musikschule-fuerth.de

#FIS 2013

4. FÜRTHER INKLUSIVES SOUNDFESTIVAL

Menschen machen Musik
gut. gerne. am liebsten gemeinsam.

Bereits zum vierten Mal treffen sich in Fürth
Musikerinnen und Musiker,
um ein Festival „be-sonders normaler" Art zu leben.

Fr 18.10. Kulturforum Fürth, 18:30 Uhr

Tune Up Big Band (Fürth)
werkstatt allstars (Neuendettelsau)
Blue Dolphins (München)
Mrs. Greenbird (Köln)

Session inklusive

Sa 19.10. Kulturforum Fürth, 19:00 Uhr

Eastman Company (Dortmund)
Vollgas Connected (Fürth)
Marshall Cooper (Mainz)
Marshall Cooper & Eastman Company Fusion
After Show Party mit DJ Mahmut The 1st
Außerdem: informatives, interessantes und
unterhaltsames Rahmenprogramm (siehe Innenteil)

Karten für die Abendkonzerte erhalten Sie in allen bekannten Vorverkaufsstellen im Großraum und im

Büro der Musikschule Fürth.
Südstadtpark 1, 90763 Fürth
Telefon 0911/70 68 48
info@musikschule-fuerth.de

Online-Tickets unter
www.reservix.de

fis-soundfestival.de

Schirmherr: **Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**

#FIS, ein Festival besonders normaler Art

X-Factor, eine TV-Casting Show, sucht unter 24000 Bewerbern die talentiertesten und beliebtesten Musiker unserer Nation. 1,66 Millionen verfolgen die Endausscheidung am Bildschirm und küren Mrs. Greenbird zur besten Band 2012! Seit dieser Zeit touren Mrs. Greenbird durch Deutschland und füllen die großen Hallen unserer Republik. Am 18. Oktober machen sie Station im Fürther Kulturforum und treffen auf die Neuendettelsauer Formation werkstatt allstars und die Musiker der Münchner Band Blue Dolphins. Die Bands versammeln ihre Fans in Fürth und freuen sich mit diesen auf einen einmaligen Konzertabend.

Menschen machen Musik für Menschen. Sie begegnen sich in ihrer Gemeinsamkeit, in ihrer Liebe zur Musik! Sie spielen gut, gerne und am liebsten gemeinsam!

Das 4. Fürther Inklusive Soundfestival der Musikschule Fürth bietet in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Fürth allen Musikerinnen und Musikern, mit und ohne Behinderung, ein professionelles Forum, um ihr Publikum zu begeistern. Ein Feuerwerk aus gelebtem Miteinander, gegenseitigem Respekt, Musikalität, Einzigartigkeit, Spielfreude und Originalität entzündet sich, unterstützt durch die professionelle Teamarbeit der Ton- und Lichttechniker der Veranstalter.

Beeindruckend sind die musikalische Präsenz, die Spielfreude und Energie und der daraus entstehende Sound:

Einzigartig. Gemeinsam genial!

#FIS wirbt für eine selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung am kulturellen Leben der Gesellschaft.

#FIS beantwortet die Frage „In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?" exemplarisch auf musikalischer Ebene.

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Musik hilft Menschen nicht nur, ungeahnte Fähigkeiten in sich zu entdecken, sondern bringt sie auch zusammen. Ein Paradebeispiel hierfür ist das Fürther Inklusive Soundfestival *#FIS*, dessen einzigartiger Charakter bereits zahlreiche Zuhörer in den vergangenen Jahren begeistert hat. Daher freue ich mich umso mehr, Musiker und Musikerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie alle Gäste bereits zum vierten Mal zu diesem besonderen Musikevent begrüßen zu dürfen.

Einer der wichtigsten Bestandteile der menschlichen Kommunikationsformen ist die Musik und genau da setzt das *#FIS* an. Es schafft einen Raum, in dem gerade die Menschen gehört werden, die in der Gesellschaft vielleicht nicht so oft zu Wort kommen. Dabei liegt der Fokus nicht nur darauf, dass Künstler mit und ohne Behinderung gemeinsam musizieren. Viel mehr ist es eine Synthese musikalischer Vielfalt. Das Inklusive Soundfestival kann uns dabei als mustergültige Anregung dienen, dass es Aufgabe eines jeden einzelnen ist, ein Umfeld zu schaffen, in dem jeder mit seinen individuellen Fähigkeiten als wertvolle Persönlichkeit betrachtet wird.
Wir als Stadt Fürth können uns glücklich schätzen, als Gastgeber einen kleinen Teil dazu beizutragen. Ich bin mir sicher, dass das Festival bei allen Mitwirkenden und Besuchern nachhaltige Eindrücke hinterlassen wird.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Freitag: werkstatt allstars (Neuendettelsau)

2010 war das große Jahr der **werkstatt allstars**:

Das Ensemble der Werkstatt Neuendettelsau feierte nicht nur sein 10-jähriges Bestehen, sondern auch seinen 100. Auftritt!

Und auch 2013 lässt sich ausgesprochen gut an: im Juli gaben die allstars gemeinsam mit dem integrativen Chor UFUNUO aus Usariver (Tansania) ein fränkisch-afrikanisches Konzert und im Oktober sind sie, nach ihrem großen Erfolg beim Fürther Integrativen Soundfestival 2011, bereits zum zweiten Mal zu Gast im Kulturforum.

Ihr Motto: **Einzigartig eigenartig und trotzdem mittendrin**

Fürther Nachrichten vom 30. Mai 2011

„(...) Als waschechte Spielleute zeigten sich die Werkstatt Allstars aus Neuendettelsau, die mit ihrem Mittelalterfolk zum Mitmachen animierten und sich dabei als wahre Spaßband entpuppten. Die zehn Damen und Herren starke Formation mit ihren drei Gastmusikern unter der Leitung von Gerhard Kenner ließ im Publikum vom Fleck weg Mitklatschgefühle erwachen und brachte es sogar zum Mitschunkeln. (...)"

Freitag: Blue Dolphins (München)

Die **Blue Dolphins**, eine integrative Rockband aus München, sind alte Bekannte, denn sie rockten bereits 2009 beim 2. Fürther Integrativen Soundfestival die Fürther Freiheit.

Seit ihrer Gründung 2001 haben die Blue Dolphins zwei CDs produziert und sich durch zahlreiche Auftritte nicht nur Auftrittsroutine, sondern auch den Respekt des Publikums und überregionales Renommee erspielt.

2012 wurden die Blue Dolphins mit dem Tassilo Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung ausgezeichnet, 2013 sorgten sie beim Kongress „sehensWERT" des Wertebündnisses Bayern vor illustren Gästen wie Ministerpräsident Seehofer und Landtagspräsidentin Stamm für Stimmung.

Das Ensemble der Blue Dolphins wird getragen durch eine Kooperation der Musikschule Haar e.V. und des Jugendkulturhauses route 66 Haar.

Leitung: Franz Meier-Dini, Clemens Wiedemann

Freitag: Mrs. Greenbird (Köln)

Mit Charisma und handgemachten Songs in die Charts: Sarah und Steffen, die beiden Hauptdarsteller des Duos **Mrs. Greenbird**, sind weit mehr als zwei Paradiesvögel aus einer TV-Show. Als „Goldkehlchen und der Mann mit Hut" sorgte das augenscheinlich ungleiche Lebens- und Musikerpaar für akustisch wohldosierte Feten, bevor Mrs. Greenbird mit eigenen Liedern im Vorprogramm des Oscar-Preisträgers und Musikers Tim Robbins geboren wurde.

Ihre musikalische Rezeptur liest sich wie ein herrliches Wagnis. Country und Folk verbinden die beiden mit der Melodienliebe der großen Song-Fürsten Paul Simon und Joni Mitchell und gewinnen daraus eine eigene, musikalische Sprache: „Singersongwritercountryfolkpop".
Ihre Einstiegs-Single „Shooting Stars & Fairy Tales", die als Charts-Neueinsteiger zielsicher einen beneidenswerten Platz 14 der Singles-Bestenliste einnahm, ist kurzweiliges Lustwandeln auf den wundersamen Pfaden der Popmusik.
„Der sicherste Weg, authentisch wahrgenommen zu werden, ist einfach authentisch zu sein.", sagt Steffen. Sarah greift den Gedanken auf: „Am wichtigsten ist uns das, was das Herz uns sagt und worauf wir Lust haben." Berühmtsein ist nicht ihr Ziel. Sarah und Steffen holen als musikalische Reiseleiter lieber alle Entdeckungsfreudigen ab, die, wie sie selbst, offen genug sind fürs Staunen. Auf ihrem bisherigen Weg bestaunten sie unter anderem den gewonnenen „X-Factor" und einen in Erfüllung gegangenen Traum von Sarah: einmal „Ironic" mit Alanis Morissette zu singen.
www.mrsgreenbird.com

Samstag: Eastman Company (Dortmund)

„real life stories"

Eastman Company ist eine neue inklusive Formation aus dem Ruhrgebiet mit Jazz- und Rockmusikern rund um den Sänger Bastian Ostermann und den Jazzpianisten Roman Babik. Tasten, Drums, Brass und Bass treffen auf Vocals. Klassiker aus dem Rock-, Pop- und Schlagerbereich werden durch außergewöhnliche, jazzige Arrangements von Roman Babik völlig neu „verfönt".

„real life stories", das neue Programm von Eastman Company, handelt von Beziehungs- und Kneipengeschichten, von Sehnsucht und Leidenschaft - ein ganz besonderer Klang aus dem musikalischen Schmelztiegel des Reviers!
www.romanbabik.de

Samstag: Vollgas Connected (Fürth)

Das bundesweit einzigartige Projekt „Berufung Musiker" der Musikschule Fürth e.V., in dessen Rahmen junge Menschen mit Behinderung eine Ausbildung zum Musiker erhalten, ist ein voller Erfolg: Die aus der ersten Staffel hervorgegangene Band **Vollgas** hat sich seit ihrer Gründung 2009 unter der Leitung von Uschi Dittus zu einer bundesweit gefragten Band gemausert und rockte bereits im Bayerischen Landtag, in der Bayerischen Staatskanzlei, auf den Bundeskongressen des deutschen Musikschulverbandes (VdM) in Mainz und Bamberg und sogar im Deutschen Bundestag.

Vollgas präsentiert sich aber nicht nur als in sich geschlossene Band, sondern ist inzwischen auch in verschiedensten musikalischen Fusionen mit Schülern, Lehrern und Ensembles der Musikschule zu erleben. Seit 2010 fusioniert Vollgas regelmäßig und mit ständig wachsender Begeisterung aller Beteiligten mit den Musikschulensembles Gnibbom KA und flugs unter dem Namen „**Vollgas Connected**".
Gemeinsame Probenwochenenden und Konzertreisen durch die ganze Republik haben die 30 jungen Musiker zu einer unschlagbaren Gemeinschaft werden lassen: sie inspirieren sich gegenseitig, lernen von- und miteinander und lösen bei ihren Auftritten durch ihr musikalisches Können, gepaart mit ihrer ansteckenden Freude an der Musik und aneinander, tiefe Emotionen und wahre Begeisterungsstürme bei ihrem Publikum aus.

Leitung: Uschi Dittus, Daniela Holweg, Robert Wagner

www.musikschule-fuerth.de/Vollgas-Connected

Samstag: Marshall Cooper (Mainz)

Es ist der Bruch mit dem Konventionellen und doch die logische Konsequenz aus einem Jahrhundert amerikanischer Popkultur. Mit ihrem Programm „All American Trash Tribute" bitten **Marshall Cooper & The Phonky Deputies** Amerikas Heldengarde zum musikalischen Shootout. Ihre klanggewaltigen Interpretationen und Kompositionen sind Sollbruchstelle und Alleskleber zugleich und überschreiten nur zu gerne in absurder Hingabe die festgetrampelten Pfade zwischen Mega-Pop/Rock, TexMex und Rhythm n´ Blues. Darüber hinaus verkörpern sie den verruchten und bizarren Zeitgeist legendärer Filmklassiker von Sergio Leone bis Quentin Tarantino.

Verpackt ist das Ganze in den uramerikanischen Sound einer New-Orleans Brass Band. Und als wäre diese Kombination aus Bläserunwucht und Pop-Geballer nicht schon verwegen genug, haben **Marshall Cooper** noch zusätzlich einen grimmigen Halunken in ihren Reihen mit auf der Bühne:
DJ Mahmut The 1st drückt mit spitzfindigen Film- und Dialogsamples, energetischen Scratches und seinen clubigen Blackbeats den finalen Kleinkunststempel aufs Programm.
www.marshallcooper.de

Samstag: DJ Mahmut The 1st

DJ Mahmut The 1st
Mahmut Altunay: DJ, Beat Producer Since The Early 1990s ...

My Style: Funk/Soul Jazz/Latin/Hip Hop/Rare Grooves
Released My First Record in 1994 „Looptown Present Turkish Hip Hop" Together With Volkan T., Murat G. And K.M.R. ...
Performed In: Germany, Türkiye, France, Belgium, Netherlands, Luxemburg, Denmark, Norway, Bulgaria, Switzerland, Austria, Hungary, Spain, Portugal, Italy, Russia, United Arab Emirates, United Kingdom, India ...

Worked Together With -
Turkish Rap Artist: Saldırgan, Kolega, Killa Hakan, Crak (No Remorze), Statik/Turbo S2k, Sultana, Yener, United Liberty, Sultan Tunç, Steryo C.E.M., Efe & Mr. L, Volkan T., Murat G., K.M.R., Sesco D., Dj Doc Tone, Düşman, Ceza and Dr.Fuchs, Torch and Boulevard Bou ...
Bands : Mardi Gras BB, Marshall Cooper, Royal Street Orchestra, Bruno Piroth Big Band, Jo Bartmes, Erwin Ditzner's Club, Ingrid Schwarz/Joe Schwarz Orchester, Sebastian Gramms Sind Sie Außer Gefahr?, Jerobeam, Kool Ade Acid Test ...

www.soundcloud.com/djmahmut

Freitag und Samstag: VJ Smo King Crew (Köln)

Es werde Licht:
„Ein Visual Jockey (VJ) ist ein Videokünstler im Kontext von Musikveranstaltungen (Partys, Konzerte, etc.). Er erweitert dabei die Audioperformance (z. B. eines DJs) um eine visuelle Komponente. Er bedient sich der Computertechnik (2D-/3D-Animationen, VJ-Software etc.) und/oder analoger Videotechnik und erzeugt seine Visuals in Echtzeit auf einem Anzeigemedium (Fernseher, Monitor, Beamer, etc.)." Quelle: wikipedia
Die VJs sind ironischerweise in der Regel die unsichtbaren Künstler eines Events - kaum jemand weiß, was ein VJ eigentlich macht. Man könnte die Arbeit eines VJs mit der eines DJs vergleichen - mit dem Unterschied, dass der VJ mit Bildern auflegt statt mit Platten. Oder sich vorstellen ein VJ sei ein Pianist, der über seine Klaviatur Bilderwelten zaubert statt Töne. Der technische Fortschritt erlaubt heute mehr denn je live und ohne Verzögerung auch visuell auf die Stimmung eines Events einzugehen: In eine VJ-Performance können Live-Bilder eingebunden werden oder die Architektur der Location wird als Projektionsfläche genutzt. Sogar die Besucher können interaktiv in die Performance mit einbezogen werden.
Die Crew von **VJ Smo King** ist im Rahmen des Fürther Soundfestivals bereits zum 4. Mal am Start!
www.guru-records.com

Rahmenprogramm Information

Wilhelm Löhe Hochschule

Fr, 18. Oktober 14:30 – 16:00 Uhr

Miteinander Leben mit oder ohne Behinderung: eine Auseinandersetzung mit den Forderungen der Inklusion: Ökonomische und ethische Fragen an eine politische Alternativlosigkeit

Inklusion, sei es im Schulunterricht oder in der sozialen Betreuung, ist zu einem Schlüsselbegriff der Sozialpolitik geworden. Welche Konsequenzen ergeben sich beispielsweise aus dieser Forderung? Dabei gilt es insbesondere die Folgen einer Inklusionsstrategie für eine zusehends „bunter" werdende Gesellschaft zu diskutieren. Wie lässt sich das durch UN-Behindertenrechtskonvention vorgegebene „Recht auf Inklusion" sachgerecht durchsetzen und gegebenenfalls welche Konsequenzen wären damit verbunden? Bedeutet Inklusion „Gleichmacherei" oder Förderung von Unterschieden, wo es notwendig ist?

Eine ethisch-ökonomische Perspektive muss die Alternativen von unterschiedlichen Strategien beleuchten, die das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Blick hat. Dabei gilt es auch wirtschaftliche Aspekte nicht außer Acht zu lassen. Dieser Herausforderung nehmen sich Elmar Nass, Wirtschafts- und Sozialethiker und Jürgen Zerth, Gesundheitsökonom, beide Professoren an der Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth in einem moderierten (Streit-)Gespräch an. Michael Zirlik, Personalwissenschaftler an der WLH, wird die Moderation übernehmen. Das „Mitreden" und „Mitmachen" des Publikums ist ausdrücklich erwünscht.
www.wlh-fuerth.de

Kulturforum Fürth, Kleiner Saal

Eintritt frei

KULTUR FORUM

musikschule-fuerth.de

Rahmenprogramm Kino

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

Der Film beginnt mit einem Ende: Alex verliert seinen Job am Theater und seine Freundin Lisa setzt ihn vor die Tür. Sein Leben gerät außer Kontrolle, weil er keine Verantwortung übernimmt. Seine einzige Chance: ein Job als Assistent bei einer Gruppe von Menschen mit geistiger Behinderung. Die langweilen sich mit der Routine und den Kursen, in denen sie bloß lernen, ihre Schuhe zu schnüren.

Der Film **„Die Kunst sich die Schuhe zu binden"** von Lena Koppel zeigt in ruhigen Bildern und mit viel Sinn für Situationskomik, wie sich Alex nach einem Fehlstart mit der Gruppe anfreundet. Zuerst ist er unsicher und ihm fehlt Wissen über die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung. Später bricht Alex die Starre in der Einrichtung auf und lernt Leif, Kristina und die anderen als Individuen mit Träumen, Talent und Temperament kennen. Und dann motiviert er die Gruppe, bei einer Talentshow im Fernsehen aufzutreten...

„Die Kunst sich die Schuhe zu binden" basiert auf der wahren Geschichte des Glada Hudik Theaters, das in Schweden und international Erfolge feierte. Die Besetzung des Films besteht aus Mitgliedern der Theatergruppe.

An beiden Festivaltagen
17:00 Uhr
Kulturforum Fürth, Uferpalast

Eintritt frei

Rahmenprogramm Fortbildung

„Am liebsten gemeinsam!" Menschen machen Musik

Eine Einführung in die Pädagogik der Vielfalt im Rahmen des Bayerischen Musikschultages

Workshop für Musiklehrer und
für an inklusiver Musikpädagogik
Interessierte

(Vortrag und Workshopleitung:
Robert Wagner, Fürth)

Die Pädagogik der Vielfalt

- schafft die Voraussetzungen, dass alle mitmachen können und viele mitmachen wollen
- begreift die Umsetzung der Inklusion als Aufgabe und Chance aller Menschen
- macht allen Menschen ein individuelles Angebot, Musik zu machen
- erkennt, wertschätzt und nutzt die Vielfalt der Menschen als Chance für jeden Einzelnen und die Gemeinschaft

„Es ist normal, verschieden zu sein!"

VHS, Wildensteinsches Palais,
Friedrichstr. 19, 91054 Erlangen

Anmeldung unter:

Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen
Tel.: 08 81 9 27 95 44
www.musikschulen-bayern.de

4. Fürther Inklusives Soundfestival #FIS

Inklusion ...

Was macht den Reichtum einer Gesellschaft aus? Wirtschaftliche Macht? Politische Sicherheit? Oder kulturelle Vielfalt? Es ist von allem etwas.
Eine Gesellschaft besteht aus Menschen. Sie sind es, die das Wohl einer Gesellschaft prägen – und zwar in allen wichtigen Lebensbereichen.

Um nichts anderes geht es bei Inklusion: Jeder Mensch erhält die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – und zwar von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter.

... braucht Fragen!

„Inklusion braucht Fragen!" Unter dieser Überschrift steht 2013 die dritte Phase der Aktion Mensch Aufklärungskampagne zum Thema Inklusion.
Wie kann eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit und ohne Behinderung aussehen – selbstbestimmt und barrierefrei, am Arbeitsplatz und in der Freizeit?

Mit einer Frage begann auch die Öffnung der öffentlichen Musikschulen in Deutschland vor über 30 Jahren. „Warum finden sich an Musikschulen so wenige Menschen mit Behinderung?", fragte Prof. Dr. Werner Probst und rüttelte mit einer Feststellung am bisherigen Selbstverständnis der Musikschulen und am Begriff der Musikalität:

„Jeder Mensch ist für Musik empfänglich, also in diesem Sinne musikalisch!"

Ein Konzertereignis besonders normaler Art

Durch die Pionierarbeit von Probst und seinen Mitarbeitern wurden Musiklehrer auf neue pädagogische Herausforderungen vorbereitet und Barrieren in vielen Köpfen und Strukturen beseitigt. Inzwischen zeigen Menschen mit Behinderung an mehr als der Hälfte aller Musikschulen ihre Freude an der Musik aber vor allem auch ihr Können.

... braucht Öffentlichkeit!

Der Fürther Musikschulleiter Robert Wagner, Nachfolger von Prof. Probst im Bundesfachausschuss des Verbandes deutscher Musikschulen und Leiter des bundesweit einmaligen Qualifikationslehrganges für Musiklehrer „Instrumentalspiel mit Menschen mit Behinderung" erdachte mit seinem Team um Claudia Schmidt (Bochum) und Christiane Joost-Plate (Hannover) ein Festival, das den Inklusions-Prozess in unserer Gesellschaft begleitet und Selbstverständliches öffentlich macht:

„Jeder Mensch kann Musik machen lernen!"

Durch die Gemeinschaft vieler entstand ein Festival besonders normaler Art, das niemanden ausgrenzt, bewusst Vielfalt zeigt und die Fähigkeiten jedes einzelnen Menschen, unabhängig von einer Behinderung, in den Vordergrund stellt.

Das Konzept des Fürther Inklusiven Soundfestivals, professionelle Präsentation der Leistungen auf anerkannten Bühnen, findet mittlerweile Nachfolger in ganz Deutschland:

Menschen machen Musik. Aufregend anders. Gemeinsam genial.

... braucht jeden einzelnen Menschen!

musikschule-fuerth.de

KULTUR FORUM

Menschen machen Musik
gut. gerne. am liebsten gemeinsam.

4. FÜRTHER INKLUSIVES SOUNDFESTIVAL

#FIS 2013

18. & 19. OKTOBER

Kulturforum Fürth

Veranstalter:
Musikschule Fürth e.V. und Kulturforum Fürth,
mit freundlicher Unterstützung von:
Sparkasse Fürth,
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen (VBSM),
Stiftung Bayerischer Musikfonds
da kapo Kreative Werbung, vilradio FÜRTH, Lebenshilfe Fürth e.V.,
Fürther Nachrichten, Docware, Der Beck

Impressum

Herausgeber: Musikschule Fürth e.V.
Südstadtpark 1 · 90763 Fürth
Fon: 0911-706 848 · E-Mail: info@musikschule-fuerth.de
www.musikschule-fuerth.de